

**Subject:** Sterllungnahme zur Petition Lebenswerte Zentagasse - 703229-2024-32

**Sent:** 21.10.2024, 12:34:31

**From:** [REDACTED]

**To:** MA 62 Petitionen

**Cc:** [REDACTED]

---

Sehr geehrte Damen und Herren des Petitionsausschusses.

auf Ersuchen - via Bezirksvorstehung Margareten - um Stellungnahme des Bezirksclubs von LINKS-KPÖ zur Petition "Lebenswerte Zentagasse" erlaube ich mir folgende Stellungnahme:

Die Verkehrsprobleme in Margareten sind seit vielen Jahren bekannt und haben sich - auch auf Grund der Klimaveränderungen - sehr zugespitzt. Die Verkehrsberuhigung der Reinprechtsdorfer Straße und der Ausbau des U-Bahn-Netzes unter Einbeziehung von Margareten sind unserer Auffassung nach Schritte in die richtige Richtung.

Auf Grund der Tatsache, dass aber kein Gesamtverkehrskonzept für Margareten, oder besser für - zumindest - die Bezirke Wieden, Margareten, Favoriten und Meidling besteht, bewirken einzelne Maßnahmen Probleme in anderen Wohngegenden.

Die Bürger\*innen-Initiativen für die Zentagasse und die Rampersdorfergasse sind Ausdruck dieser Misere und werden von uns in ihren Anliegen unterstützt.

Wie auch im Text der Petition festgehalten: "Um die Zentagasse klimafit zu machen, fordern wir ein nachhaltiges Verkehrskonzept für Margareten, bzw. für das Grätzl zwischen Ramperstorffergasse und Nikolsdorfer Gasse und konkret eine Verbesserung für die Zentagasse: eine Umleitung des Busverkehrs in höherrangige Straßen (Wienzeile, Gürtel), Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion entsprechend der für die Zentagasse verordneten 30 km/h durch bauliche Maßnahmen (Fahrbahnanhebung in Kreuzungsbereichen, Gehsteigeinziehung etc.), Geschwindigkeitsanzeiger und eine regelmäßige Straßenreinigung zur Eindämmung der Feinstaubbelastung durch die Baufahrzeuge." geht es um eine umfassende Lösung.

Zunächst sind aber auch konkrete Maßnahmen zu setzen - insbesondere die Verhinderung der Durchfahrt von Reisebussen - ist dringlich.

LINKS-KPÖ Margareten hat in einem Antrag an die Bezirksvertretung gefordert, dass für die Bezirke 4 und 5 eine ähnliche Regelung für ein Busfahrverbot getroffen werden soll, wie für die Innere Stadt. Dies würde eine erhebliche Entlastung der betroffenen Straßenzüge, aber auch der Bezirke insgesamt bewirken.

Wir unterstützen auch die konkreten Vorschläge der Bürger\*innen-Initiative den Zentaplatz insgesamt - unter Einbeziehung der Richtung Süden linken Parkspur - als Grünfläche neu zu gestalten. Der Platz soll einladend, hitzebeständig und zur Benützung durch die Bewohner\*innen werden.

Konkret heißt das, wie in der Petition formuliert: "Begrünungsmaßnahmen durch Hochstammbäume, Gräser- und Staudenbeete um für ausreichend Kühlung zu sorgen, damit vulnerable Personen besser geschützt werden, einen Fahrradweg von der Wiedner Hauptstrasse bis zur Siebenbrunnengasse um diesen Abschnitt an das Radnetz anzubinden bzw. eine Einbahnführung von der Wiedner Hauptstraße bis zur Siebenbrunnengasse um den Durchzugsverkehr zu stoppen."

Die Forderungen der Petition für eine lebenswerte Zentagasse werden von LINKS-KPÖ Margareten also unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen,  
für LINKS-KPÖ Margareten

Claudia Krieglsteiner  
Bezirksrätin